

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

162. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2019

163. Verlautbarung des Wahlergebnisses 2019 der Wahlkommission bei der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

164. Semestertermine für das Studienjahr 2020/2021

165. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2020/2021

166. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M. (beantragte Venia: „Europarecht“, „Verfassungsrecht“ und „Verwaltungsrecht“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

167. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass.-Prof. Dr. Dirk Tiede (beantragte Venia: „Geoinformatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

168. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Elisabeth Stöttinger (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

169. Forschungsstipendien der Universität Salzburg für das Jahr 2019

170. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Human-Computer Interaction an der Universität Salzburg

171. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

172. Ausschreibung von Lehraufträgen an der Universität Salzburg

162. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2019

BGBl. II Nr. 142/2019

Leistungs- und Förderungsstipendien-Verordnung 2019

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2019_II_142/BGBLA_2019_II_142.pdf

163. Verlautbarung des Wahlergebnisses 2019 der Wahlkommission bei der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2019 haben für die Bundesvertretung folgende Ergebnisse gebracht:

Anzahl der Wahlberechtigten: 337.932
Abgegebene Stimmen: 87.246 Mandate: 55
Ungültige Stimmen: 2.073 (2,38 %)
Gültige Stimmen: 85.173 (97,62 %) Wahlbeteiligung: 25,82 %

Wahlwerbende Gruppe	Kurzbez.	Stimmen absolut	Stimmen in Prozent	Mandate
AKTIONSGEMEINSCHAFT	AG	22.907	26,89%	15
Verband Sozialistischer Student_innen in Österreich	VSStÖ	19.112	22,44%	13
Grüne & Alternative Student_innen	GRAS	19.325	22,69%	13
Unabhängige Fachschaftslisten Österreichs	FLÖ	8.314	9,76%	5
Junge liberale Studierende – JUNOS	JU NOS	8.736	10,26%	6
Kommunistischer Student_innenverband - Linke Liste	KSV - Lili	2.131	2,50%	1
Ring freiheitlicher Studenten	RFS	1.698	1,99%	1
No Ma'am – www.no-maam.at		1.184	1,39%	0
Kommunistischer StudentInnenverband (KJÖ)	KSV-KJÖ	1.766	2,07%	1

MR Dr. Bernhard Varga e.h.
Vorsitzender der Wahlkommission bei der
Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

164. Semestertermine für das Studienjahr 2020/2021

a) Für das **WINTERSEMESTER 2020/2021** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Dauer des Wintersemesters: Donnerstag, 1. Oktober 2020 bis Sonntag, 28. Februar 2021
Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Donnerstag, 1. Oktober 2020
Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Freitag, 29. Jänner 2021
Allgemeine Zulassungsfrist: Mittwoch, 1. Juli bis Samstag, 5. September 2020
Nachfrist: Sonntag, 6. September bis Montag, 30. November 2020

Besondere Zulassungsfrist:
Ende: **10. August 2020**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 26. Oktober 2020 (Nationalfeiertag)
Sonntag, 1. November 2020 (Allerheiligen)
Montag, 2. November 2020 (Allerseelen)
Montag, 7. Dezember 2020 (Senatstag)
Dienstag, 8. Dezember 2020 (Mariä Empfängnis)
Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis Mittwoch, 6. Jänner 2021 (Weihnachtsferien)
Samstag, 30. Jänner bis Sonntag, 28. Februar 2021 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2021** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Dauer des Sommersemesters: Montag, 1. März 2021 bis Donnerstag, 30. September 2021
Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Montag, 1. März 2021
Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Mittwoch, 30. Juni 2021

Allgemeine Zulassungsfrist: Donnerstag, 7. Jänner bis Freitag, 5. Februar 2021 Nachfrist: Samstag, 6. Februar bis Freitag, 30. April 2021

Besondere Zulassungsfrist:
Ende: **10. Jänner 2021**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 29. März bis Freitag, 9. April 2021 (Osterferien)
Samstag, 1. Mai 2021 (Staatsfeiertag)
Donnerstag, 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)
Freitag, 14. Mai 2021 (Senatstag)
Montag, 24. Mai bis Dienstag, 25. Mai 2021 (Pfingsten)
Donnerstag, 3. Juni 2021 (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2021:
Donnerstag, **1. Juli** bis Donnerstag, **30. September 2021**

165. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2020/2021

a) Für das **Wintersemester 2020/2021** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, 07. Oktober 2020 , 11.15 Uhr Mittwoch, 04. November 2020 , 11.15 Uhr Mittwoch, 25. November 2020 , 11.15 Uhr Mittwoch, 16. Dezember 2020 , 11.15 Uhr Mittwoch, 13. Jänner 2021 , 11.15 Uhr Mittwoch, 27. Jänner 2021 , 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2021** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, 10. März 2021 , 11.15 Uhr Mittwoch, 14. April 2021 , 11.15 Uhr Mittwoch, 12. Mai 2021 , 11.15 Uhr Mittwoch, 02. Juni 2021 , 11.15 Uhr Mittwoch, 23. Juni 2021 , 11.15 Uhr
--

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Studienabteilung entgegen genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

166. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M. (beantragte Venia: „Europarecht“, „Verfassungsrecht“ und „Verwaltungsrecht“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 12. Juni 2019, 09:15 Uhr

Ort: HS 241, Edmundsburg, Mönchsberg 2, 5020 Salzburg

Vortragssprache: Deutsch

Thema: “Die Präklusion auf dem Prüfstand des Unionsrechts”

Univ.-Prof. Dr. Stefan Griller
Vorsitzender der Habilitationskommission

167. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass.-Prof. Dr. Dirk Tiede (beantragte Venia: „Geoinformatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 24. Juni 2019 um 10:15 Uhr

Ort: Hörsaal GI-Lecture (SC30OG1.107), IFFB Geoinformatik – Z_GIS, Schillerstraße 30 (Bauteil 14, 1. Obergeschoß), 5020 Salzburg

Vortragssprache: Englisch

Thema: „Spatial concepts in remote sensing image analysis“

Univ.-Prof. Dr. Thomas Blaschke
Vorsitzender der Habilitationskommission

168. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Elisabeth Stöttinger (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Donnerstag, 27. Juni 2019 um 13:00 Uhr

Ort: Hörsaal 413 der Naturwissenschaftlichen Fakultät (1. Stock), Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „Stuck on the Duck“ Warum sich Schlaganfall Patienten und Kinder mit der Bildermorphing Aufgabe schwer tun.

Univ.-Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch
Vorsitzende der Habilitationskommission

169. Forschungsstipendien der Universität Salzburg für das Jahr 2019

Die Universität Salzburg hat für das Jahr 2019 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von 6 bis zu 7 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,-- beträgt.

BewerberInnen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bachelorabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum [§ 4 StudFG](#)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 1.100,-- (netto) nicht übersteigen
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, der School of Education oder an einer besonderen bzw. interuniversitären Einrichtung der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein an der Organisationseinheit bereits bestehendes Projekt handeln. (Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Das Projekt muss im Rahmen einer Dissertation durchgeführt werden. Für diese muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
6. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In diesem Sinne werden Anträge von Frauen bei gleicher Qualifikation so lange bevorzugt behandelt, bis zumindest 40% des zur Verfügung stehenden Budgets an Frauen vergeben werden kann.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. ev. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.
9. Bestätigung der positiv beurteilten Disposition (Information erhältlich im Prüfungsreferat bzw. bei den Einreichstellen)
10. [Formblatt für administrative Angaben](#)

Bei der fachlichen Beurteilung der Projektarbeit geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

1. Wissenschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung)
2. Innovation, Originalität der Zielsetzung (geltend für Grundlagenforschung)
3. Wirtschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung wie für Angewandte Forschung)
4. Qualität der angewandten Methodik
5. Bei mehreren Projektmitarbeitern/innen: Beitrag des/der Bewerbers/in (Erläuterungen dazu können z.B. bei der Darstellung der angewandten Methodik vermerkt werden (max. 1 Seite))

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **5. Juli 2019 (es gilt der Poststempel) bei folgenden Stellen** eingereicht werden (sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form)).

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; (marietta.heinrich@sbq.ac.at)
- RW: Petra Geiger, Churfürststraße 1, 5010 Salzburg; (petra.geiger@sbq.ac.at)
- KGW: Nina Weinhold, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg; (nina.weinhold@sbq.ac.at)
- NW: Isolde Rehr, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; (isolde.rehr@sbq.ac.at)
- IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft / USI: Mag. Sabine Brillinger, Schlossallee 49, 5400 Hallein (sabine.brillinger@sbq.ac.at)
- School of Education: Till Mayrhofer, Erzabt Klotz Straße 1, 5020 Salzburg (till.mayrhofer@sbq.ac.at)

Anträge von Bewerbern/innen folgender Interfakultärer Fachbereiche bzw. Einrichtungen sind an folgende Stellen zu versenden:

- Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie: an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z GIS: an das Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst: an das Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Hinweis:

- Die Anträge werden in den Sommer- und Herbstmonaten geprüft, die uniweite Vergabeentscheidung erfolgt in der Regel Ende des Jahres. Im Falle einer Zusage startet die Auszahlung voraussichtlich im Jänner 2020
- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Im Falle einer Nichtberücksichtigung steht es dem/r Antragsteller/in frei, sich bei der folgenden Ausschreibung für ein Forschungsstipendium erneut zu bewerben.
- Es besteht keine Altersgrenze
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller/innen werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.
- Die nächste Ausschreibung von Forschungsstipendien wird im Jahr 2020 erfolgen.
- Den Bewerberinnen und Bewerbern steht bezüglich ihrer an der Universität Salzburg im Rahmen der Bewerbung gespeicherten Daten grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Richtigstellung und Einschränkung, Widerspruch zu einer Datenverarbeitung sowie Löschung zu, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Wenn ein/e Bewerber/in glaubt, dass gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstoßen wird, kann er/sie sich unter der E-Mail-Adresse datenschutz@sbq.ac.at oder bei einer Datenschutzbehörde beschweren. Weitere Informationen – siehe unter www.uni-salzburg.at/impressum

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger (e.egger@sbq.ac.at; DW 2453) gerne zur Verfügung.

[English Version](#)

170. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Human-Computer Interaction an der Universität Salzburg

GZ B 0015/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist an der **Besonderen Einrichtung Human-Computer Interaction** (in Doppelzuordnung mit dem **Fachbereich Computerwissenschaften**) ehestmöglich eine befristete

Universitätsprofessur für Human-Computer Interaction

zu besetzen.

Es handelt sich um eine durch das Land Salzburg finanzierte Stiftungsprofessur an der Besonderen Einrichtung Human-Computer Interaction. Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll im Bereich Human-Computer Interaction auf höchstem Niveau forschen, wesentliche Expertise in der erfolgreichen Beantragung und Durchführung/Leitung von Forschungsprojekten haben und darüber hinaus substantielle Erfahrung in der Ausbildung bzw. Betreuung von Studierenden im Bereich Human-Computer Interaction mitbringen.

Im Rahmen der Forschung liegt eine besondere Betonung auf einem oder mehreren der folgenden Bereiche: „Interaction Design“, „Future Interface Paradigms“, „Interface Engineering“, „Intelligent Interfaces“ bzw. „User Experience Research“. Ein zusätzlicher Forschungsschwerpunkt soll „Contextual Interaction“ sein, um die Tradition des Centers als wissenschaftliche Brücke zu verschiedenen Anwendungsbereichen fortzusetzen bzw. weiter zu verstärken. Neben international sichtbarer Grundlagenforschung ist daher auch erfolgreiche Translationsforschung mit industriellem oder interdisziplinär-wissenschaftlichem Anwendungsbezug von wesentlicher Bedeutung. Die/der Stelleninhaber/in soll darüber hinaus zur Vernetzung am Standort Salzburg, insbesondere auch im Umfeld des neu etablierten Science and Technology Hub Itzling, aktiv beitragen bzw. entsprechende Kooperationen entwickeln.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg bietet ab Herbst 2019 das neue Masterstudium Human-Computer Interaction an, außerdem eine auf Human-Computer Interaction fokussierte Doktoratsausbildung. Es wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber/in sich für diese Studiengänge engagiert, innovative Pflicht- und Wahllehrveranstaltungen anbietet sowie Abschlussarbeiten und Dissertationen betreut.

Schließlich wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber/in in angemessenem Umfang an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben mitwirkt.

Allgemeine Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder eine gleichwertige ausländische als einschlägig zu wertende Lehrbefugnis (venia docendi, venia legendi) oder eine als gleich zu wertende Qualifikation
- Einschlägige, international sichtbare Forschung auf höchstem Niveau in den Bereichen Human-Computer Interaction bzw. entsprechenden Teilgebieten
- Internationale Vernetzung
- Erfahrung in der Einwerbung und Administration von Drittmittelprojekten und Kooperationsprojekten mit internationalen Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen
- Pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
- Führungskompetenz und soziale Kompetenzen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an administrativen Tätigkeiten und in universitären Gremien
- Sehr gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, sich Deutschkenntnisse anzueignen

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von 5.130,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher ausdrücklich qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Auskünfte werden gerne von Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi telefonisch unter Tel. Nr. +43/662/8044-4800 oder via E-Mail office@hci.sbg.ac.at gegeben.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Leistungen (Publikationen, Patente, etc.), Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **17.07.2019** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at zu senden.

171. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0092/1-2019

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht sowie Salzburg Centre of European Union Studies** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2021
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europarecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation vorzugsweise aus dem Europarecht, ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, die Kenntnis weiterer Sprachen wird anerkannt); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit mit Europa bezug
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zur selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0093/1-2019

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Materialwissenschaften und Chemie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionelle Partikelsysteme und Keramiken
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Chemie, Physik, Materialwissenschaften, Chemie- oder Bioingenieurwesen, Materialwissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit Gasphasensynthese und Funktionalisierung von nanostrukturierten Feststoffen, Partikeltechnologie und Materialanalytik, Spektroskopie (z.B. der Elektronenspinresonanz), sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6224 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0094/1-2019

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Stochastik/Statistik/Data Science/wissenschaftliches Rechnen; Mitwirkung an interdisziplinären Projekten sowie Grundlagenforschung; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik, mit Schwerpunkten in der Statistik/Stochastik; erfolgreiche Publikationstätigkeit; gute Programmierkenntnisse in R
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Publikationen im Bereich Statistik/Stochastik (z.B. Dependence Modelling, stochastische Optimierung); Kenntnisse in mathematischer Statistik/Stochastik und wissenschaftlichem Rechnen/Numerik; sehr gute Programmierkenntnisse, insbesondere in R, Matlab oder einer Hochsprache; Erfahrung in der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Projekte; Erfahrung in der statistischen Beratung; Projekterfahrung außerhalb der Universität; Auslandserfahrung; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Ausdauer, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, positive Einstellung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5326 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0095/1-2019

An der **School of Education, Abteilung Didaktik der Naturwissenschaften, AG Didaktik der Physik**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Physikdidaktik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik oder Lehramtsstudium Physik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fachdidaktische Schwerpunktsetzung im Studienverlauf, Vertrautheit mit dem Fach Physik und ihrer Didaktik sowie empirischer Lehr- und Lernforschung; schulische oder pädagogische Erfahrung verschiedener Art (Unterricht, Nachhilfe, Nachmittagsbetreuung, etc.) erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Schule, Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7314 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0096/1-2019

An der **DE Arbeitsmedizin/-sicherheit** gelangt die Stelle **einer Sicherheitsfachkraft** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.546,20 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter*innen in allen Angelegenheiten des Arbeitnehmer*innenschutzes entsprechend § 76 + § 77 ASchG; regelmäßige Durchführung von sicherheitstechnischen Begehungen; Erstellung und Anpassung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten; Evaluierung von Gefahren, Festlegung von Maßnahmen, Erstellung von Risikoanalysen; Nachevaluierungen von Arbeitsunfällen; Hilfestellung bei der Mitarbeiterunterweisung und bei der Erstellung von Betriebsanweisungen; regelmäßige Erstellung von Tätigkeitsberichten
- Anstellungsvoraussetzungen: technische Ausbildung, Ausbildung und Berufserfahrung als Sicherheitsfachkraft, Kenntnisse von Chemikalien und deren Lagerung, sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Strahlenschutz Ausbildung, VEXAT-Kenntnisse, Brandschutz Ausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2460 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0097/1-2019

An der **DE Sekretariat des Rektors/Poststelle** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 908,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Fahrdienst (Transport der Post, Büromaterial, Bücher, Geräte usw.), Boteneinsätze, Organisation der zentralen Postabfertigung, selbständiges Sortieren, Prüfen und Abfertigen der Poststücke, allgemeine Mithilfe im Verwaltungsbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Führerschein B
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fahrpraxis, EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Einsatzfreude, freundliche Umgangsformen, körperliche Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2008 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0081/1-2019

An den **IT Services** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 11. August 2019
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich zwei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: SAP-gestützte IT/AV-Beschaffung für die gesamte PLUS; IT-Controlling; Budgetverwaltung und Ausgabencontrolling; Vertragswesen; Lieferantenmanagement
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägige Ausbildung bzw. Matura (z.B. HAK); Erfahrung mit SAP; fundierte EDV- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Ausbildung im Bereich Controlling, Kenntnisse universitärer Verwaltungsstrukturen und -systeme
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, ausgeprägte Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Genauigkeit, freundliches Auftreten und sicherer Umgang mit Kunden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0098/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. September 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Beschaffung und Nachweis lizenzpflichtiger elektronischer Ressourcen und Mitarbeit im Open-Access-Team; Erwerbung, Erschließung und Zugangsbearbeitung von Zeitschriften und anderen Periodika; Durchführung von Workshops und Schulungen, Mitarbeit in Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute IT-Anwendungskennnisse (besonders Office-Paket), sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische bzw. informationswissenschaftliche Ausbildung und/oder Berufserfahrung, besonders im Bereich Zeitschriften/elektronische Ressourcen, Kenntnisse des Regelwerks RDA und des aktuellen Bibliotheksverwaltungssystems (dzt. ALMA), Kenntnis weiterer Fremdsprachen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung, Affinität zu gedruckten und elektronischen Medien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0099/1-2019

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.366,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Betreuung digitaler Angebote der Universitätsbibliothek, Erfüllung systembibliothekarischer Aufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium bzw. FH-Abschluss, z.B. in Informatik oder verwandten Fächern; bibliothekarische Ausbildung (z.B. LIS) oder einschlägige Berufserfahrung, sehr gute IT-Anwendungskennnisse bzw. berufliche Erfahrungen im technischen/systembibliothekarischen Bereich, Kenntnis einer Programmiersprache, XML/XSLT-Kennnisse, sehr gute MS-Office-Kennnisse (Excel, Access), Kenntnis von Bibliothekssystemen und Geschäftsprozessen einer wissenschaftlichen Bibliothek; Erfahrung mit Projektmanagement; Kenntnisse des Regelwerks RDA und des Datenformats MARC
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung, ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0100/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Verantwortung für die bibliothekarischen Dienstleistungen der geisteswissenschaftlichen Fächer mit Schwerpunkt Politikwissenschaft und Soziologie im Hinblick auf Studium, Lehre und Forschung; enge Vernetzung mit dem Fachbereich der genannten Fächer hinsichtlich der Literaturversorgung: Literatúrauswahl und Erwerbung, Formal- und Sacherschließung von deutsch- und fremdsprachigen Publikationen sowie Signatur- und Notationsvergabe; Betreuung des fachbezogenen Bibliotheksbestands: Bestands- und Regalpflege; Informationsdienst: Ausleihe und Rückgabe von Medien, Gebühreninkasso, Erteilung von bibliotheks- und fachspezifischen Auskünften; Teilnahme und Mitarbeit beim US-weiten Fachgespräch Teaching Library; Durchführung von Workshops, Führungen und Schulungen zur Vermittlung von Informationskompetenz; Unterstützung bei der Anwendung von E-Ressourcen (Datenbanken, e-books, e-journals, etc.) und bei Open Access; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sicheres Anwenden der Standard-Office-Programme, sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder mehrjährige bibliothekarische Berufserfahrung, Kenntnisse im Umgang mit dem aktuellen Bibliotheksverwaltungssystem; Kenntnisse in der Vermittlung von Informationskompetenz im Hinblick auf durchzuführende Workshops/Führungen/Schulungen; gute Kenntnisse von Fachdatenbanken; Fachwissen in Politikwissenschaft und Soziologie von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Kooperationsfähigkeit, Team- und Serviceorientierung, hohes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen am Bibliothekssektor; Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder; sorgfältiges und ergebnisorientiertes Arbeiten; ausgeprägte didaktische und kommunikative Fähigkeiten; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bereitschaft zum Wechseldienst

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

GZ A 0101/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 590,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. September 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 13
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag zw. 17:00 – 20:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge (Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso; Benutzer*innendatenverwaltung) Informations-

und Auskunftserteilung; Gewährung von Sicherheit und Ordnung im Bereich der Benutzerrinnenzonen, Mitarbeit bei Projekten

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; einschlägige erworbene Kenntnisse oder Nachweise der entsprechenden Berufserfordernisse, z.B. abgeschlossene Lehre, Fachschulabschluss; gute EDV-Anwendungskennntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, abgeschlossene Lehre als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in und/oder bibliothekarische Praxis, Interesse für die Themen, welche an der kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät/Gesellschaftswissenschaften angesiedelt sind
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2019

172. Ausschreibung von Lehraufträgen an der Universität Salzburg

a) Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, wird für das Wintersemester 2019/20 einen Lehrauftrag für die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts ausgeschrieben:

Die Lehre umfasst sechs Semesterwochenstunden, die wie folgt gegliedert sind:

Vorlesung 2-stündig

Seminar 3-stündig

Exkursion 1-stündig (eintägig)

Anforderungsprofil:

- Habilitation /habilitationsäquivalente Leistungen im Fach Kunstgeschichte
- Publikationen zum Gebiet der angebotenen Lehrinhalte
- Lehrerfahrung
- Abhaltung in deutscher oder englischer Sprache

Die Vergütung des Lehrauftrages richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. (<https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=31096&MP=44700-200607%2C200411-200843%2C117-200825>)

Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von den BewerberInnen getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten pro Lehrveranstaltung abzuhalten.

Grundsätzlich können die Vorlesung und das Seminar wöchentlich oder 14-tägig abgehalten werden. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg der Studierenden durch Prüfungen bzw. die Beurteilung schriftlicher Arbeiten feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltungen sowie der Methodik

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Kunstgeschichte: Brigitte.Steiner@sbg.ac.at.

Die Bewerbungsunterlagen sind gesammelt in Form einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail bis spätestens **21. Juni 2019** bei Brigitte Steiner (Brigitte.Steiner@sbg.ac.at) einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg
Abteilung Kunstgeschichte
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1,
A-5020 Salzburg

b) Ausschreibung eines Lehrauftrages lit. A für die Abhaltung der **Vorlesung Toxikologie und Lebensmittelchemie (2 SWS, 3 ECTS) im Sommersemester 2020**

Wir suchen Lehrende, die in der Lage sind, den Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie die Grundlagen der Toxikologie und Lebensmittelchemie zu vermitteln. Insbesondere beinhaltet dies die toxikologischen Grundbegriffe Toxikokinetik und Toxikodynamik, Wirk- und Entgiftungsmechanismen, toxikologische Kenngrößen, sowie deren Ermittlung und Bewertung. Im Bereich der Lebensmittelchemie geht es um die wesentlichen Stoffklassen wie Lipide, Kohlenhydrate und Proteine, darüber hinaus die Behandlung von Vitaminen und deren Wirkungen, sowie die Zusammensetzung und Verstoffwechslung ausgewählter Lebensmittel. Wir suchen nach Personen mit nachgewiesener facheinschlägiger Kompetenz auf postsekundärem Niveau. Die Abhaltung der Vorlesung kann geblockt (nach terminlicher Abstimmung) oder wöchentlich über das Sommersemester verteilt stattfinden.

Bewerbungen sind bis 30.9.2019 an roland.reischl@sbg.ac.at zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Juni 2019
Redaktionsschluss: Freitag, 14. Juni 2019
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1